

Sprechen

TestDaF papierbasiert

Kandidatenblätter · 35 Minuten · Übungssatz 1

In diesem Heft

- Teil 1 Aufgabe 1: Informationen erfragen
- Teil 2 Aufgabe 2: Über ein vertrautes Thema berichten
- Teil 3 Information vor der Wahl zum Studierendenparlament
- Teil 4 Aufgabe 4: Stellung nehmen und begründen
- Teil 5 Aufgabe 5: Möglichkeiten abwägen und beraten
- Teil 6 Lieferdienst eines Lebensmittelgeschäfts
- Teil 7 Aufgabe 7: Rat geben und begründen

Hören Sie die aufgezeichneten Aufgaben und Gesprächsaufforderungen. Nehmen Sie Ihre Antworten innerhalb der angegebenen Sprechzeit auf. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von g.a.s.t. / TestDaF-Institut herausgegeben oder geprüft.

papierbasiert · Sprechen

Übung im TestDaF-Prüfungsformat

Übungssatz 1

Arbeitszeit: 35 Minuten

Sie bearbeiten sieben Aufgaben. Jede Aufgabe hat eine eigene Vorbereitungszeit und Sprechzeit. Fünf Sekunden vor dem Ende Ihrer Sprechzeit hören Sie einen Signalton.

Aufgabe 1: Informationen erfragen

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Gehen Sie auf alle drei Punkte ein.

Aufgabe 1. Sie organisieren mit Ihrer Hochschulgruppe einen Filmabend über das Älterwerden. Dafür möchten Sie einen Projektor beim Medienzentrum Ihrer Hochschule ausleihen. Sie rufen dort an. Ihr Ansprechpartner ist Herr Winter.

Vorbereitungszeit: 30 Sekunden

Sprechzeit: 30 Sekunden

- Stellen Sie sich vor.
- Erklären Sie den Grund Ihres Anrufs.
- Fragen Sie nach Einzelheiten zur Ausleihe des Projektors.



Aufgabe 2: Über ein vertrautes Thema berichten

Berichten Sie nach der Gesprächsaufforderung über Ihr vertrautes Umfeld.

Aufgabe 2. Nach einem Seminar unterhalten Sie sich mit Ihrer Studienfreundin Leila. Sie betreut in den Semesterferien eine Kindergruppe. Wegen des heißen Wetters findet deren gemeinsames Spielen jetzt früh am Morgen statt. Leila interessiert sich dafür, wie Familien in Ihrer Heimatregion den Alltag mit Kindern an sehr heißen Tagen gestalten.

Vorbereitungszeit: 1 Minute

Sprechzeit: 1 Minute

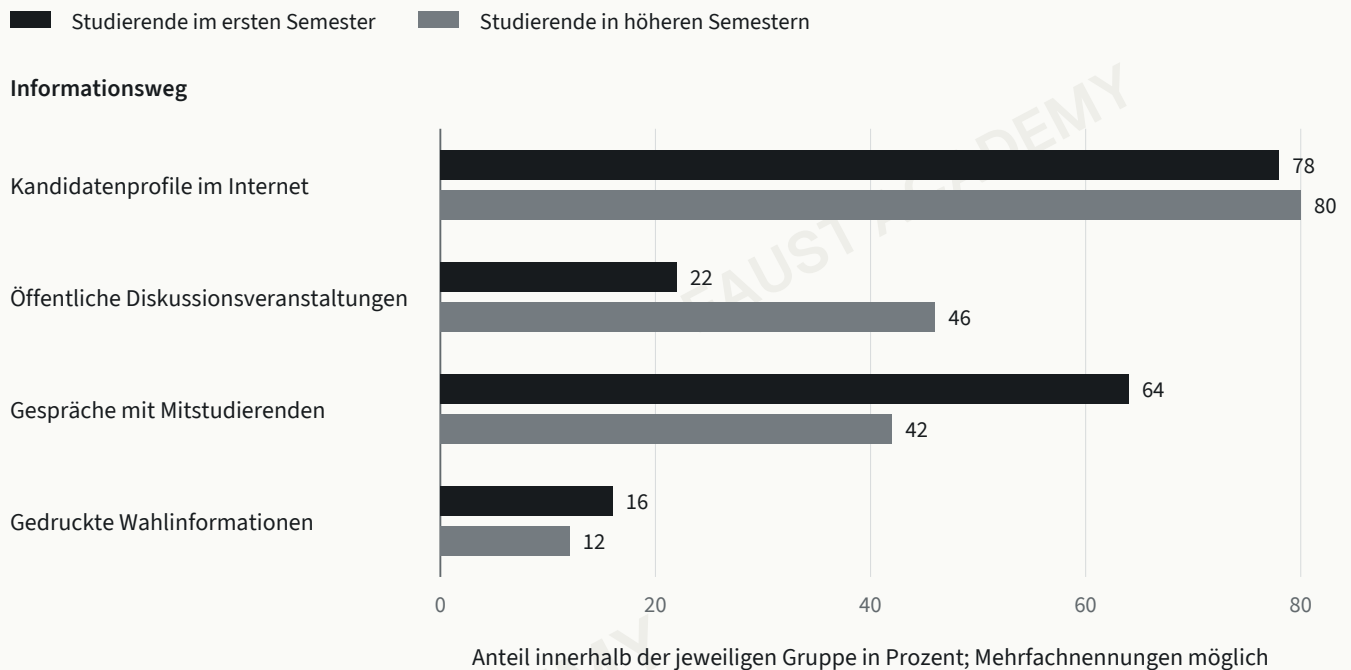
- Beschreiben Sie, wo Kinder in Ihrer Heimatregion an heißen Tagen ihre freie Zeit verbringen.
- Erklären Sie, wie Familien dort ihre Tagesplanung an die Hitze anpassen.
- Schildern Sie, wie Erwachsene die Kinder bei diesen Aktivitäten betreuen.



Aufgabe 3: Grafik beschreiben

Sprechen Sie nach der Gesprächsaufforderung zu den anderen Kursteilnehmenden.

Genutzte Informationswege vor der Wahl zum Studierendenparlament



Faust · Übungsdaten

Aufgabe 3. In Ihrem Deutschkurs geht es um die Frage, wie sich Studierende vor einer Wahl zum Studierendenparlament informieren. Ihre Kursleiterin Frau Peters hat eine Grafik mit Übungsdaten verteilt. Sie übernehmen die Vorstellung der Grafik für die anderen Kursteilnehmenden.

Vorbereitungszeit: 1 Minute

Sprechzeit: 1 Minute 30 Sekunden

- Erklären Sie zunächst den Aufbau der Grafik.
- Fassen Sie anschließend die wichtigsten Informationen der Grafik zusammen.

Aufgabe 4: Stellung nehmen und begründen

Beteiligen Sie sich nach der Gesprächsaufforderung an der Hochschuldiskussion.

Aufgabe 4. Ihre Hochschule diskutiert einen neuen Pflichttermin für Studierende, die erstmals eine bezahlte Tätigkeit an der Hochschule übernehmen. Vor Arbeitsbeginn sollen sie an einer zweistündigen Einführung zu Arbeitszeiterfassung und Lohnabrechnung teilnehmen. Bisher gibt es dazu nur schriftliche Informationen. Die Einführung würde während der bezahlten Arbeitszeit stattfinden. Allerdings könnte sich der Arbeitsbeginn verzögern, da nur einmal im Monat ein Termin angeboten werden soll. Bei einer offenen Hochschuldiskussion haben Sie sich zu Wort gemeldet. Der Diskussionsleiter Herr Dr. Frank erteilt Ihnen das Wort.

Vorbereitungszeit: 3 Minuten

Sprechzeit: 2 Minuten

- Wägen Sie die Vorteile und Nachteile der vorgeschlagenen verpflichtenden Einführung ab.
- Begründen Sie Ihre Zustimmung oder Ablehnung.



Aufgabe 5: Möglichkeiten abwägen und beraten

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung Ihrer Studienfreundin.

Aufgabe 5. Ihre Studienfreundin Daria singt gern und möchte an der Hochschule neue Leute kennenlernen. Sie kann für das kommende Semester entweder dem Hochschulchor beitreten oder bei einem offenen Singtreff mitmachen. Der Chor probt jede Woche mit derselben Gruppe und bereitet ein Konzert vor; dafür wird regelmäßige Teilnahme erwartet. Beim Singtreff kann Daria ohne Anmeldung kommen, wann sie Zeit hat, trifft aber nicht immer dieselben Personen. Ihr Stundenplan wechselt während des Semesters. Daria hat Zeit für eines der beiden Angebote und bittet Sie um Rat.

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Sprechzeit: 1 Minute 30 Sekunden

- Wägen Sie die Vorteile und Nachteile der beiden Angebote für Daria ab.
- Sagen Sie Daria, welches Angebot Sie ihr empfehlen, und begründen Sie Ihren Rat.



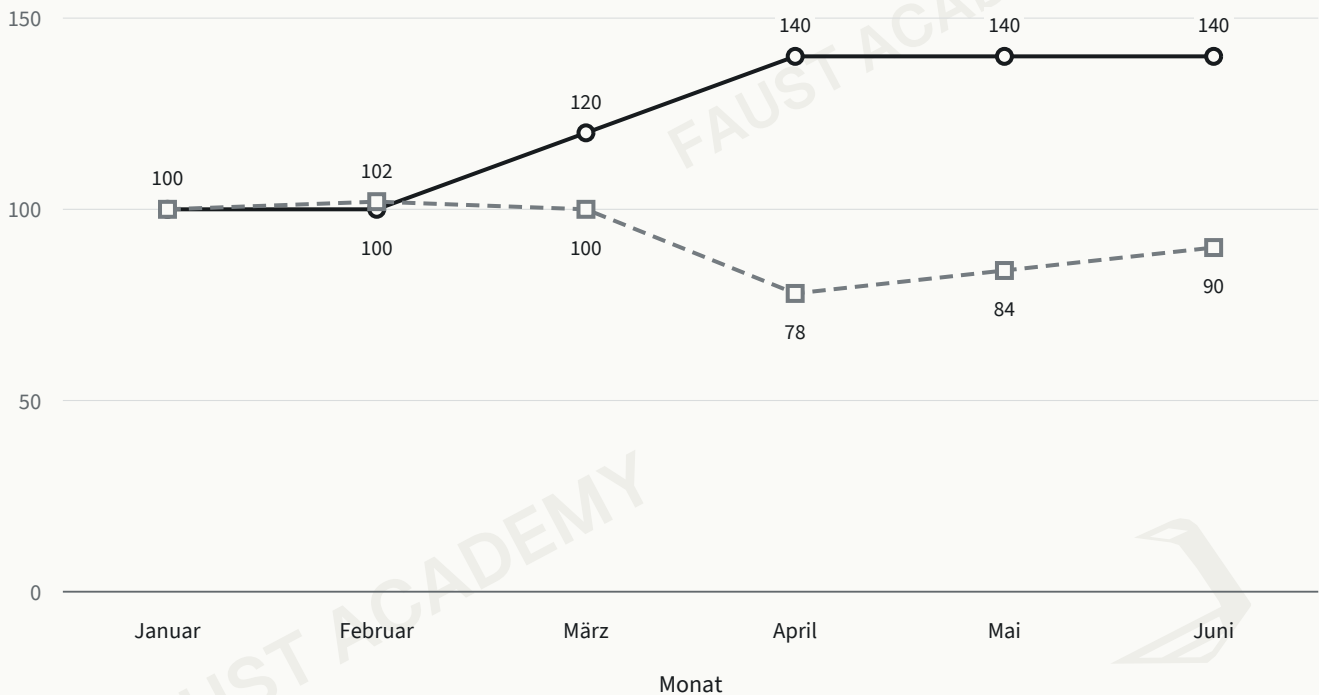
Aufgabe 6: Hypothesen entwickeln

Tragen Sie nach der Gesprächsaufforderung Ihre Überlegungen im Seminar vor.

Liefergebühr und durchschnittliche wöchentliche Lieferbestellungen

—○— Liefergebühr je Bestellung -□- Durchschnittliche Lieferbestellungen pro Woche

Index: Januar = 100 für jede Reihe; jede Reihe hat ihren eigenen Ausgangswert



Faust · Übungsdaten

Aufgabe 6. In einem Seminar über Wirtschaft im Alltag beschäftigen Sie sich mit Lieferdiensten. Ihre Seminarleiterin Frau Dr. Keller hat eine Grafik mit Übungsdaten verteilt. Sie zeigt, wie sich die Liefergebühren eines Lebensmittelgeschäfts und die Zahl der wöchentlichen Bestellungen über mehrere Monate verändern. Sie übernehmen einen Beitrag zu möglichen Hintergründen und Folgen dieser Entwicklung.

Vorbereitungszeit: 3 Minuten

Sprechzeit: 2 Minuten

- Nennen Sie mögliche Gründe für die dargestellte Entwicklung der Liefergebühren und Bestellungen.
- Erläutern Sie mögliche Auswirkungen auf das Geschäft und seine Kundschaft.
- Beziehen Sie die Informationen der Grafik in Ihre Überlegungen ein.

Aufgabe 7: Rat geben und begründen

Geben Sie nach der Gesprächsaufforderung einen persönlichen Rat.

Aufgabe 7. Ihr Studienfreund Ben lebt seit Kurzem in Düsseldorf. Am Samstag besucht ihn seine Schwester zum ersten Mal. Ben überlegt, ob er mit ihr eine geführte Stadtbesichtigung buchen oder selbst einen Spaziergang planen soll. Bei der Führung würden beide mehr über die Stadt erfahren, sie müssten aber schon jetzt eine feste Startzeit buchen. Bei einem eigenen Spaziergang könnten sie spontan anfangen; Ben kennt bisher jedoch nur wenige Orte. Seine Schwester weiß noch nicht, ob sie am Samstagvormittag oder erst am frühen Nachmittag ankommt. Ben bittet Sie um Rat.

Vorbereitungszeit: 1 Minute 30 Sekunden

Sprechzeit: 1 Minute 30 Sekunden

- Sagen Sie Ben, welche Möglichkeit Sie ihm empfehlen.
- Begründen Sie Ihre Empfehlung anhand seiner Situation.

